

Bericht	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2020/247
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling Datum: 20.10.2020

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 18.11.2020 Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2020 der WKS GmbH

Zusammenfassung:

Die WKS-Geschäftsführung berichtet über das dritte Quartal 2020.

Sachverhalt:

Der Quartalsbericht für das dritte Quartal 2020 besteht aus einem Sachbericht und einem Finanzbericht. Der Sachbericht ist analog zu den im Betrauungsakt an die WKS übertragenen Aufgabenbereichen, den sog. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), gegliedert (1. bis 4.). Unter 5. wird zu organisatorischen Themen der WKS-Geschäftsstelle berichtet. Die Finanzübersicht schließt sich im Anschluss an (6.), ebenso die Übersicht zum Beteiligungscontrolling (7.).

Anlage/n:

WKS Bericht Nr. 3 in 2020

Der Quartalsbericht für das dritte Quartal 2020 besteht aus einem Sachbericht und einem Finanzbericht. Der Sachbericht ist analog zu den im Betrauungsakt an die WKS übertragenen Aufgabenbereichen, den sog. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), gegliedert (1. bis 4.). Unter 5. wird zu organisatorischen Themen der WKS-Geschäftsstelle berichtet. Die Finanzübersicht schließt sich im Anschluss an (6.), ebenso die Übersicht zum Beteiligungscontrolling (7.).

BETRAUUNGSAKT VERLÄNGERT

Die Aufsichtsratsmitglieder, die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WKS danken den Mitgliedern des Kreistags und des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Regionalentwicklung des Kreises Segeberg für die Verlängerung des Betrauungsakts bis Ende 2026.

Es ist nicht nur für die WKS ein wichtiges Signal, dass ihre Arbeit geschätzt wird und Anerkennung findet. Darüber hinaus gibt diese langfristige Perspektive auch Sicherheit für die Partner der WKS – Städte, Gemeinden, Ämter, Institutionen und Verbände. Nur im gemeinsamen Wirken wird es gelingen, die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Segeberg zu stärken. Die WKS wird ihren Beitrag dazu leisten – zielgerichtet, kompetent und engagiert.

1. KOORDINIERUNGSSTELLE

Im Rahmen der Tätigkeit als Koordinierungsstelle fungiert die WKS als zentrale Anlauf-, Vermittlungs-Beratungs- und Koordinierungsstelle für im Kreisgebiet bestehende Unternehmen, Existenzgründer und Interessenten für Ansiedlung, Institutionen und sonstige Akteure des Wirtschaftslebens. Zudem sind alle Aktivitäten der Bestandspflege hierin eingeschlossen.

Von den im Kreis Segeberg vorhandenen sofort, kurz-, mittel- und langfristig verfügbaren Gewerbeflächen sind 95 Prozent in das Gewerbeflächeninformationssystem der Metropolregion Hamburg (GEFIS II) eingetragen. Von den Bestandsflächen sind rd. 80 bis 85 Prozent erfasst. Die Erfassung aller Gewerbeflächen wird voraussichtlich planmäßig bis Ende des Jahres abgeschlossen.

Im Kreis Segeberg stehen derzeit 58 gewerbliche Baulandpotentiale für die Vermarktung/Vermittlung zur Disposition und es stehen weitere 20 Entwicklungs- und potentielle Ergänzungsräume für die gewerbliche Entwicklung zur Verfügung.

Um eine überregionale Vermarktung und Vermittlung sowie Sichtbarkeit von Gewerbeflächen und Immobilien zu erreichen, ist künftig eine Inserierung der Flächen auf der Plattform Immobilien Scout vorgesehen. Derzeit wird die technische und inhaltliche Umsetzung dafür vorbereitet.

Die WKS hat federführend für den Kreis Segeberg bei dem regionalweiten Monitoring der Gewerbeflächenveränderungen im Rahmen des GEFIS II der MRH mitgewirkt. Hierzu wurde in Absprache mit dem Dienstleister Georg Consulting eine Datenerhebung und -sammlung der im Jahr 2019 erfolgten Flächenverkäufe im Kreis Segeberg durchgeführt. Die Abschlussveranstaltung und Präsentation der Ergebnisse wird am 20.11.2020 im Kulturwerk am See in Norderstedt stattfinden.

Am 08.09.2020 fand der 3. Workshop zur Teilaktualisierung des GEFK A7 Süd statt. Dort wurden im Beisein von Vertretern der Kreis- und der Landesplanung die Suchräume für künftige Gewerbeflächen erörtert. Anfang November wird ein weiterer Workshop stattfinden, in welchem die Ergebnisse vorgestellt werden. Im Anschluss daran hat die WKS bzw. der Kreis Segeberg Gewerbeflächengutachten für die Entwicklungsachsen A7, A21 sowie A20 vorliegen, welche der Landesplanung für die Fortschreibung des Regionalplans im Planungsraum III zur Verfügung gestellt werden.

Im dritten Quartal fanden verschiedene Termine und Telefonate mit den Gemeinden Rickling, Trapenkamp und Wakendorf II statt, um zu deren gewerbliche Entwicklung zu beraten. Auch zu Einzelentwicklungen fanden Gespräche mit Eigentümern in den Gemeinden Todesfelde und Hüttblek statt.

Weiterhin wurden neun seriöse Gewerbeflächenanfragen bei der WKS bearbeitet. Eine Anfrage wurde bereits erfolgreich abgeschlossen (Bestandsfläche für Büronutzung). Die anderen Anfragen wurden an die entsprechenden Gebietskörperschaften weitergeleitet, die mit den Interessenten zurzeit in Verhandlungen stehen. Die Gewerbeflächenanfragen betrafen Büro-/Ladenlokal/Gastronomieflächen in der Größenordnung von 160 bis 500 m² sowie Grundstücke in der Größenordnung von 1.000 bis 10.000 m².

2. NETZWERKBILDUNG

Hierunter fallen alle Aufgaben zum Aufbau und zur Förderung von Netzwerken der am Wirtschaftsgeschehen Beteiligten zur Verbesserung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas und der regionalen Verbindung.

Es fanden verschiedene Videokonferenzen und Präsenzveranstaltungen im Rahmen der Mitwirkung beim Regionalmanagement HanseBelt statt, u.a. im Arbeitskreis Raum für Wirtschaft und der Lenkungsgruppe. Hauptthema der Arbeitskreissitzungen waren die Fortschritte der einzelnen Projekte. Insbesondere der Gewerbeleitfaden stand im Mittelpunkt der Diskussion. Hierzu fand eine Sitzung mit der Landesplanung statt, die die gewerbliche Entwicklung in Bezug auf die Erstellung des Regionalplans III zum Inhalt hatte.

Im Rahmen der Sitzung der Lenkungsgruppe wurde über die Fortführung des Regionalmanagements beraten. Da der Haushalt des Landes Schleswig-Holstein voraussichtlich erst im März 2021 beschlossen wird, wird die zweite Förderphase voraussichtlich erst im April beginnen können. Bis dahin soll die laufende Förderphase verlängert werden. Zudem wurde über die eingegangenen Projektanträge für das Regionalbudget HanseBelt beraten. Eine Entscheidung über die Förderung von Projekten konnte noch nicht getroffen werden, da seitens der Landesregierung noch keine Bewilligung der Mittel erfolgt ist. Dies betrifft auch den Projektantrag „Praktikum HanseBelt“, den die WKS federführend zusammen

mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg, der Wirtschaftsförderung Lübeck und der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein erarbeitet hat.

Zur Erarbeitung des Projektantrags fanden mehrere Videokonferenzen und ein Präsenztermin in Hohenwestedt statt. Bei letzterem wurden die Modalitäten der Kooperationsvereinbarung mit den Kreisen Dithmarschen, Pinneberg, Nordfriesland und Steinburg sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde besprochen.

Die WKS hat die Lenkungsgruppe Fair Trade Kreis Segeberg bei der Antragstellung weiterhin unterstützt. So wurde die Plattform <https://segeberg-handelt.de/> dahingehend erweitert, dass dort eingetragene Unternehmen nun angeben können, ob sie fair gehandelte Produkte im Angebot haben. Es ist zudem beabsichtigt, die für die Antragstellung benötigten Unternehmen auf der Plattform zu präsentieren.

Die Metropolregion Hamburg hat den 10-Punkte Plan zur OECD-Studie konkretisiert. Die WKS hatte in der Arbeitsgruppe zur Fachkräfteentwicklung mitgewirkt. Vorgesehen ist nun, die Vorschläge in deren Umsetzungsphase zu begleiten. Die WKS hat die weitere Mitarbeit in der Arbeitsgruppe angeboten. Zudem hat die WKS an der Sitzung der Facharbeitsgruppe Wirtschaft im September teilgenommen, in der die Umsetzungsmaßnahmen für die Themen „Wasserstoffstrategie“ und „Marketing“ vorgestellt wurden.

Die WKS hat sich am 27.07.2020 in der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Bad Bramstedt-Land präsentiert. Anfang September erfolgte eine Präsentation zu den Arbeitsschwerpunkten der WKS auf Einladung der Jungen Union des Kreises Segeberg.

Die WTSH hatte zu einer Videokonferenz mit den Gutachtern zum Thema „Ansiedlungsstrategie“ eingeladen, an der die WKS teilgenommen hat. Dieses Thema wird in der HanseBelt-Region federführend durch den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg begleitet, der die WKS laufend über den aktuellen Stand informiert.

Im Bereich Fachkräfte fand Ende September in Kaltenkirchen ein Treffen mit Vertretern von Veranstaltern der Ausbildungsmessen in Bad Bramstedt, Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg statt. Zugewogen war ein Gast aus Lübeck, der über die Erfahrungen mit der Veranstaltung von online-Azubimessen berichtet hatte. Die WKS hat mit den Beteiligten ein weiteres Treffen nach den Herbstferien vereinbart, um die Veranstaltung von Ausbildungsmessen im kommenden Jahr zu erörtern.

Am 02.09.2020 fand der diesjährige Segeberger Wirtschaftstag statt. Insgesamt 80 Gäste konnten vor Ort die Präsentationen zum Thema „Handel im Wandel“ verfolgen. Den Livestream und den Mitschnitt der Veranstaltung, der weiterhin auf der Website der WKS abrufbar ist, haben sich weitere rd. 80 Personen angesehen. Auf der Website sind auch die Präsentationen der Vortragenden abrufbar.

3. STANDORTMARKETING UND TOURISMUS

Hierzu zählt die Durchführung des Standortmarketings für das Kreisgebiet, insbesondere durch Vorbereitung von Messen und Tagungen, Werbemaßnahmen und einen entsprechenden Internetauftritt sowie die Entwicklung des Tourismus und der Naherholung.

Das Projekt Tourismusmanagement Kreis Segeberg ist am 01.07.2020 gestartet. Frau Werz hat sich zunächst in die Kampagnenschwerpunkte des Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus (SHBT) und in die Tourismusaktivitäten der Metropolregion Hamburg (MRH) eingearbeitet. Zu beiden Kampagnen wurden zwischenzeitlich Angebote aus dem Kreis Segeberg zugearbeitet.

Zur besseren Vernetzung fanden Gespräche mit den lokalen Tourismusverantwortlichen in Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Norderstedt und Trappenkamp statt. Gemeinsame Projektideen standen im Fokus des Austausches mit dem Tourismusmanagement des Kreises Stormarn.

Zudem wurden im Juli und August durch das Tourismusmanagement alle Campingplatzbetreiber im Kreis Segeberg aufgesucht und über die Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten seitens der WKS informiert.

Ein Schwerpunkt der Kampagnen von SHBT und MRH ist das Thema „Radtourismus“. Im Kreis Segeberg gibt es eine Vielzahl von Radwegen, die bislang aber nur teilweise unter touristischen Aspekten betrachtet wurden (z.B. Mönchsweg). Aus diesem Grund wurden durch die WKS die Radwege-Routen „Landpartie 1-5“ (Amt Trave-Land) abgefahren und bereits zum Teil schon in OutdoorActive eingepflegt. Diese Wege sollen künftig digital auf der WKS-Website zu finden sein, verbunden mit touristischen Angebote und Sehenswürdigkeiten, die entlang der Strecke besucht werden können.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Qualität der Radwege. Auf den o.g. befahrenen Routen wurden Qualitätsmängel dokumentiert und diese im Rahmen einer Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses im Amt Trave-Land mit den Bürgermeistern erörtert.

Das Tourismusmanagement wurde zudem den Gremien der Aktiv-Regionen Alsterland und Holsteins Herz vorgestellt.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens für das Standortmarketing Gesundheitsregion Kreis Segeberg fand am 24.08.2020 die Präsentation der Marketingkonzepte und der Angebote statt. Den Zuschlag hat die Agentur HOCHZWEI aus Flensburg erhalten. Sie wird bis Ende des Jahres das Standortmarketing für die Gesundheitsregion Kreis Segeberg erarbeiten.

Im Rahmen des Regionalmanagements HanseBelt befindet sich derzeit ein Imagefilm für die Standortwerbung in Vorbereitung. Er soll Lebensqualität und Tourismus mit der Werbung um Fachkräfte und Investoren verknüpfen. Die WKS arbeitet in der Arbeitsgruppe Marketing engagiert mit und hat einige Motive aus dem Kreis Segeberg vorgeschlagen.

4. PROJEKTENTWICKLUNG UND –TRÄGERSCHAFT

Aufgabe der WKS ist zudem die Akquise und Projektentwicklung für öffentlich zu fördernde wirtschaftsnahe Infrastruktur- und andere Förderprojekte zur Erhaltung, Stärkung und Verbesserung von Standortvorteilen einschließlich der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln insbesondere des Landes, des Bundes und der EU, sowie die Funktion als Projektträgerin bzw. Durchführungseinheit von öffentlich geförderten Infrastruktur-Investitionsprojekten.

Im Moment ist das Projekt Frau & Beruf Kreis Segeberg das einzige in der Trägerschaft der WKS. Die neue Projektlaufzeit startete am 01.01.2020 und endet am 31.12.2021.

Zielgruppen der weiblichen Fachkräfte sind Frauen, die sich beruflich neu orientieren, von Arbeitslosigkeit bedroht sind, ihre Arbeitszeit verändern wollen, geringfügig, kurzfristig oder in Teilzeit arbeiten und ihre Situation insgesamt verbessern wollen oder eine Ausbildung in Teilzeit suchen. Die Zielgruppe der weiblichen Geflüchteten ist hinzugekommen. Die Beratung ist kostenlos, unabhängig und inhaltlich neutral. Frauen, die im Leistungsbezug der Agentur für Arbeit stehen, gehören nicht zur Zielgruppe. Sie werden durch die Agentur für Arbeit beraten.

Laut Vorgaben der Richtlinie des Landesprogramms A 4 müssen folgenden messbare Ziele erreicht werden:

- **Einzelfallberatung:**
Für den Zeitraum Juli bis September 2020 wurden 43 weibliche Fachkräfte persönlich, zum Teil auch telefonisch, beraten. Pro Jahr müssen 178 weibliche Fachkräfte durch eine Erstberatung im Kreis Segeberg erreicht werden. Bis Ende September sind es 109 Erstberatungen für das Jahr 2020 (ca. 61 Prozent). Sollten aufgrund des Coronabedingten Lockdowns die Anzahl von 178 Beratungen im Jahr 2020 nicht erreicht werden, entstehen der WKS hierdurch keine Nachteile gem. Schreiben der ESF-Verwaltungsbehörde vom 20.03.2020.

Die Beratungen finden derzeit in Bad Segeberg (WKS), Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, und Henstedt-Ulzburg unter den geforderten Hygienemaßnahmen statt, in Norderstedt ist das Rathaus weiterhin geschlossen.

- **Öffentlichkeitsarbeit, um die Zielgruppe zu erreichen**
 - monatliche Presseinformationen über die Beratungstermine im Kreis Segeberg
 - Informationen über den eigenen Facebook-Auftritt
- **Struktur- und Netzwerkarbeit**
 - Teilnahme am Sozialen Arbeitskreises in Kaltenkirchen am 20.08.2020
 - Teilnahme am SE Frauennetzwerktreffen am 25.08.2020 im Rathaus Bad Segeberg
 - Kooperationsveranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg am 17.09.2020 in Henstedt-Ulzburg für gründungsinteressierte Frauen „CHEFin- Frauen gründen anders!“ mit Frau Kiehne von der I-Bank Kiel, mit 14 Teilnehmenden
 - Netzwerk, um weibliche Geflüchtete zu erreichen entfiel (sonst ca. 30 Teilnehmende)

Mitte September fand auf Einladung der ESF-Verwaltungsbehörde, die im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ansässig ist, ein Treffen aller Träger des Projekts Frau & Beruf statt. Dort wurde über die neue ESF-Förderperiode informiert. Das Projekt Frau & Beruf wird fortgesetzt, allerdings werden sowohl die Fördermittel als auch die Landesmittel insgesamt weniger werden. Dies hat auch Auswirkungen auf das Projekt Frau & Beruf. Zudem strebt das Ministerium an, die Trägerstruktur weiter zu straffen. Da der Kreis Segeberg neben den Kreisen Pinneberg und Stormarn zu den „kleinen“ Trägern gehört, sind hier voraussichtlich Änderungsvorschläge seitens des Ministeriums zu erwarten.

5. ORGANISATORISCHE THEMEN

In diesem Kapitel wird über allgemeine Themen aus der WKS-Geschäftsstelle informiert.

Im Monat Juli fand durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Segeberg eine Nachschau zum Rechnungsprüfungsbericht des Jahres 2015 statt. Der Bericht liegt mittlerweile vor und ist den Gremien des Kreises Segeberg zur Kenntnis gegeben worden. Es sind einige wenige Feststellungen darin enthalten, die seitens der WKS schon weitgehend abgearbeitet wurden.

Am 1. Juli 2020 hat Frau Mareike Werz ihre Stelle im Bereich Tourismus angetreten. Seit Mitte September unterstützt eine Werkstudentin die WKS und führt Recherchen im Bereich Tourismus durch.

6. FINANZBERICHT

Die Finanzübersicht in der Anlage basiert zum einen auf dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 und zum anderen auf der Betriebswirtschaftlichen Auswertung einschließlich Kostenstellenrechnung. Den Planzahlen für 2020 sind die Ist-Werte für das dritte Quartal 2020 gegenübergestellt. Die vorletzte Spalte zeigt das voraussichtliche Ist bis Jahresende.

1. Erläuterungen zu einzelnen Positionen in der Anlage zum Quartalsbericht:

Position Zuschüsse:

- Das Projekt Tourismusmanagement Kreis Segeberg startete zum 1. Juli 2020. Der Mittelabruf für das dritte Quartal ist gestellt. Der Mittelabruf für das vierte Quartal wird erst im nächsten Jahr gestellt werden können.
- Der Verlustausgleich des Kreises Segeberg wird mit 914.140 Euro ausgewiesen. Hierin sind die 100.000 Euro aus dem Sperrvermerk enthalten. Ohne Freigabe des Sperrvermerks beträgt der Verlustausgleich 814.140 Euro. Zwei Drittel dieser Summe sind als anteiliger Verlustausgleich für das erste bis dritte Quartal 2020 bei der WKS eingegangen. Die Vorausschau bis zum Jahresende ergibt, dass nicht alle Gelder benötigt werden und der Abrufbetrag für das vierte Quartal geringer sein wird als geplant.

Position sonstige Erlöse:

- Verbucht sind Einnahmen in den Monaten Januar und Februar 2020 für die Nutzung von WKS-Räumen durch die Gefas (Inklusionsberatung). Das Projekt endete im Februar 2020.

Position Mitgliedsbeiträge:

- Bis auf den Mitgliedsbeitrag für die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein sind alle Beiträge abgerufen bzw. überwiesen worden.

Position Gehälter:

- Die Aufwendungen für die Gehälter bewegen sich bislang im Planansatz. Die Abweichung zum Jahresende geht auf die Umstellung der Arbeitsverträge auf den TVÖD zurück - Anspruch auf die Sonderzahlung (Weihnachtsgeld). Verteuert gegenüber dem letzten Jahr hat sich der Beitrag zur Berufsgenossenschaft.

Position Raumkosten:

- Die Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reinigung bewegen sich im Rahmen des Planansatzes.
- Der Planansatz für die sonstigen Raumkosten ist bereits überschritten. Grund ist zum einen die Anschaffung von Hygieneschutzwänden für die Beratungen beim Projekt Frau & Beruf sowie die Beauftragung von Elektroarbeiten (Montieren von Kabelkanälen), um die Arbeitssicherheit zu gewährleisten.

Position Betriebliche Steuern:

- Im Wirtschaftsplan wurde hierfür kein Budget eingeplant. Es fallen allerdings die KFZ-Steuer für den Dienstwagen an, die hier verbucht werden, aber im Wirtschaftsplan den KFZ-Kosten (s.u.) zugeordnet sind.

Position Versicherungen / Beiträge:

- Die Ausgaben befinden sich im Planansatz.
- Die sonstigen Abgaben betreffen Beitragszahlungen an die Künstlersozialkasse. Möglicherweise werden bis Ende des Jahres noch Beiträge für die Anfertigung der Luftbildaufnahmen in Rechnung gestellt.

Position Kfz-Kosten:

- Die Ausgaben befinden sich im Planansatz. Die laufenden Kfz-Kosten sind in diesem Jahr voraussichtlich geringer als geplant, da aufgrund der Corona-Krise viele Präsenztermine durch Video- oder Telefonkonferenzen ersetzt wurden.

Position Projekt-/Werbungskosten:

- Im Wirtschaftsplan sind die Einzelpositionen nicht mit Budgets unterlegt worden, da eine Anlage erstellt wurde, in welcher die für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten aufgelistet wurden. Durch die Corona-Krise konnten einige Aktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Der Bereich Gewerbeflächen- und Immobilienservice wird seine Haushaltsmittel bis Jahresende nicht ganz ausschöpfen.
- Beim Bereich Fachkräfteinitiative ist eine Unterstützung der Ausbildungsmessen geplant. Hierzu befindet sich die Geschäftsstelle derzeit im Austausch mit den lokalen Veranstaltern, um online-basierte Ausbildungsmessen für das kommende Jahr vorzubereiten. Das Budget wird voraussichtlich nicht ausgeschöpft.
- Im Bereich Tourismus wird der Tourismustag auf das nächste Jahr verschoben. Die Kosten für das Projekt Tourismusmanagement Kreis Segeberg werden geringer sein, da es erst zum 1. Juli statt zum 1. April 2020 gestartet ist. Die Verschiebung der Projektlaufzeit ist bereits genehmigt, so dass sich die im Jahr 2020 nicht in Anspruch genommenen Mittel in die Folgejahre verschieben. Hierdurch werden rd. 50 % der geplanten Mittel nicht benötigt.
- Im Bereich Messen & Veranstaltungen wird die Messe Expo-Real in diesem Jahr nicht stattfinden. Die B2B Messe im April und Oktober ist ebenfalls ausgefallen. Die Ausgaben für Catering werden in diesem Jahr geringer sein. Der Segeberger Wirtschaftstag ist etwas teurer geworden als geplant. Ursächlich hierfür war die Umsetzung des notwendigen Hygiene-Konzepts. Insgesamt wird rd. ein Drittel der geplanten Mittel nicht benötigt.
- Der Bereich Werbung & Öffentlichkeitsarbeit weist u.a. das Standortmarketing für den Gesundheitsstandort Kreis Segeberg aus. Der Auftrag ist vergeben. Es wird erwartet, dass das geplante Budget bis Jahresende zweckentsprechend ausgegeben wird.
- Für die Ausgaben aus strategischer Ausrichtung des Aufsichtsrats hat die Geschäftsführung den Aufsichtsratsmitgliedern Vorschläge unterbreitet.

Position Abschreibungen:

- Die Abschreibungen befinden sich im Planansatz. Allerdings wird der Ansatz zum Jahresende überschritten. Ursächlich hierfür sind die im letzten Jahr angeschafften EDV-Lizenzen.
- Neu hinzugefügt wurde die Spalte „Sofortabschreibungen GWG“. Hier sind die Anschaffungen ausgewiesen, die einen Anschaffungswert von unter 800 Euro brutto aufweisen.

Position Reparatur/Instandhaltung:

- Die Ausgaben für Wartungskosten sind höher als geplant. Ursache hierfür ist die Anschaffung des CRM-Systems zum Jahresbeginn. Hierzu wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen, der im Planansatz nicht enthalten war. Die entsprechende Jahresgebühr ist bereits bezahlt worden.

Position Sonstige Kosten:

- Die Kosten für betriebliche Aufwendungen entsprechen derzeit den Planungen. Sie werden voraussichtlich bis Ende des Jahres nicht vollständig ausgeschöpft.

2. Projekt Frau & Beruf:

Die Projektlaufzeit des Projekts Frau & Beruf startete am 01. Januar 2020 und endet am 31. Dezember 2021. Die Förderquote beträgt 76,48 % der förderfähigen Kosten. Die Projektabrechnung erfolgt auf der Grundlage der Personalkosten (AG-brutto) sowie der Anwendung zweier vorgegebener Pauschalen. Die WKS trägt den Eigenanteil in Höhe von 23,52 % der förderfähigen Kosten. Die Abrechnung für das dritte Quartal 2020 ist erfolgt und liegt der IB.SH zur Prüfung vor.

Hinweisen möchten wir auf die Höhe des Eigenanteils für das Projekt. In der Anlage 1 - Wirtschaftsplan WKS 2020 (Zeile 6) ist dieser mit 12.893,21 Euro ausgewiesen. In der Anlage 3 – Frau & Beruf (Zeile 6) beträgt der Eigenanteil 30.324,83 Euro. Ursächlich hierfür ist der veränderte Prozentsatz. Beantragt wurde eine Förderquote von 90 %, analog zu den Vorgängerprojekten. Bewilligt durch den Zuwendungsbescheid wurde eine Förderquote von 76,48 %. Hierdurch steigt der aufzubringende Eigenanteil entsprechend. Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans im Oktober 2019 war dies nicht absehbar. Der Zuwendungsbescheid ist der WKS im April 2020 zugegangen. Der Aufsichtsrat wurde hierüber in der Sitzung am 18. Mai 2020 informiert.

Die Liquidität der WKS mbH war im zweiten Quartal 2020 jederzeit gewährleistet.

7. TABELLE BETEILIGUNGSCONTROLLING

(s. Anlage)

7. Tabelle Beteiligungscontrolling WKS

Bericht zum Beteiligungscontrolling für Quartal

2020

Strat. Ziel	Operatives Ziel	Kennzahl	Einheit	Ergebnis Vorjahr	Planwert	Ist I	Ist II	Ist III	Ist IV	Prognose 12/2020	Soll/Ist Jahr	Abweichung	Toleranz	Handlungsbedarf
WKS GmbH														
Kommunen	Unterstützung der kommunalen Entwicklung	in GEFIS II aufgenommene Gewerbeflächen	Anz.	-	75	23	70	96		110	21	28%	20%	nein
		im Immobilienportal aufgenommene Flächen und	Anz.	-	5	-	-	-		5	-5	0%	20%	ja
		durchgeführte Beratungen	Anz.	-	10	5	9	13		15	3	30%	20%	nein
Unternehmen	Standortsicherung, Erweiterung, Ansiedlung	durchgeführte Beratungen	Anz.	-	20	18	22	27		30	7	35%	20%	nein
		durchgeführte Veranstaltungen	Anz.	-	7	-	2	3		5	-4	-57%	20%	nein
		Teilnehmer bei WKS Veranstaltungen	Anz.	-	350	22	75	193		250	-157	-45%	20%	nein
		Beteiligung an Messen	Anz.	-	6	1	1	1*		1	-5	-83%	20%	nein
		Aktivitäten zur Fachkräftesicherung	Anz.	-	20	5	7	9		11	-11	-55%	20%	nein
Tourismus	Stärkung der touristischen Entwicklung	durchgeführte Veranstaltungen	Anz.	-	2	-	-	-*		1	-2	0%	50%	nein
		Teilnehmer bei WKS Veranstaltungen	Anz.	-	60	-	-	-*		40	-60	0%	20%	nein
		im Tourismusportal eingestellte Inhalte	Anz.	-	80	-	-	3		10	-77	-96%	20%	nein
		Entwicklung neuer Tourismusangebote	Anz.	-	2	-	-	-*		2	-2	0%	50%	nein
		Pflege der Netzwerke (Teilnahmen)	Anz.	-	50	-	-	40		50	-10	-20%	20%	nein
Gesundheit	Entwicklung des Gesundheitsstandorts Kreis Segeberg	Werbeaktivitäten	Anz.	-	5	-	1	1		5	-4	-80%	20%	nein
		Aktivitäten zur Fachkräftesicherung	Anz.	-	2	-	-	-*		2	-2	0%	50%	nein

Ursachen für Abweichungen	*Werte geringer als geplant auf Grund der Corona-Krise; Start des Tourismusmanagements erfolgte zum 01.07.2020; Gesundheitskampagne wird im 4. Quartal starten.
Getroffene Maßnahmen, weiterer Steuerungsbedarf	Account beim Immobilienportal ImmoScout 24 wurde angemeldet.
Handlungsempfehlung	
Weitere Kommentierung und Ausblick	

Anlage zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2020

Anlage 1 - WKS

Wirtschaftsplan WKS (ohne Frau & Beruf Kreis Segeberg)		Plan 2020	Ist I/2020	Ist II/2020	Ist III/2020	Voraussichtliches Ist IV/2020	Rest
Zuschüsse							
	Projektzuschuss Frau & Beruf Kreis Segeberg		- €	- €	- €		- €
	Projektzuschuss Tourismusmanagement Kreis Segeberg	- 37.400,00 €	- €	- €	- €	- 7.103,88 €	- 30.296,12 €
	Mitgliedsbeitrag HMG	- 10.000,00 €	- €	- €	- €	- 10.000,00 €	- €
	Verlustausgleich Kreis Segeberg	914.140,00 €	206.050,00 €	412.100,00 €	618.150,00 €	892.720,73 €	21.419,27 €
	davon Eigenanteil für Projekt Frau & Beruf	12.893,21 €	6.321,77 €	12.097,89 €	18.808,99 €	27.433,54 €	- 14.540,33 €
	davon Eigenanteil für Tourismusmanagement	30.600,00 €	- €	- €	5.812,26 €	13.563,61 €	17.036,39 €
Sonstige betriebliche Erlöse			-257,04 €	-257,04 €	-257,04 €	-257,04 €	257,04 €
	sonstige betriebliche Erlöse	- €	257,04 €	257,04 €	257,04 €	257,04 €	257,04 €
Aufwand für bezogene Leistungen/Mitgliedsbeiträge		26.850,00 €	14.671,40 €	24.671,40 €	24.671,40 €	26.071,40 €	778,60 €
	Mitgliedsbeitrag HMG	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
	IHK zu Lübeck	200,00 €	122,40 €	122,40 €	122,40 €	122,40 €	77,60 €
	Kreishandwerkerschaft Mittelholstein	2.000,00 €	- €	- €	- €	1.400,00 €	600,00 €
	HanseBelt e.V.	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	- €
	Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €
	Mönchsweg e.V.	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	- €
	Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und G	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	- €
	Nordzentren e.V.	250,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €	25,00 €
	Regionalmanagement HanseBelt	6.200,00 €	6.124,00 €	6.124,00 €	6.124,00 €	6.124,00 €	76,00 €
Personalkosten		335.200,00 €	72.117,83 €	152.769,58 €	240.951,76 €	341.780,52 €	-6.580,52 €
	Gehälter WKS	270.000,00 €	59.826,01 €	126.630,26 €	199.305,77 €	282.305,77 €	- 12.305,77 €
	Gesetzl.soz.Aufwendungen	56.700,00 €	11.389,82 €	22.753,72 €	37.461,15 €	53.791,15 €	2.908,85 €
	Berufsgenossenschaft	1.500,00 €	- €	2.483,60 €	2.483,60 €	2.483,60 €	- 983,60 €
	Weiterbildung, Teamevents	7.000,00 €	902,00 €	902,00 €	1.701,24 €	3.200,00 €	3.800,00 €
Raumkosten		45.840,00 €	10.878,98 €	24.198,72 €	35.842,06 €	46.840,00 €	-1.000,00 €
	Miete exkl.Nebenkosten	28.700,00 €	7.302,84 €	14.365,68 €	21.548,52 €	28.800,00 €	- 100,00 €
	Nebenkosten Gas, Strom, Wasser	10.140,00 €	2.310,00 €	4.620,00 €	6.930,00 €	9.240,00 €	900,00 €
	Reinigung	6.000,00 €	847,93 €	2.559,92 €	4.615,38 €	5.800,00 €	200,00 €
	Sonstige Raumkosten	1.000,00 €	418,21 €	2.653,12 €	2.748,16 €	3.000,00 €	- 2.000,00 €

[illegible]

Wirtschaftsplan WKS (ohne Frau & Beruf Kreis Segeberg)		Plan 2020	Ist I/2020	Ist II/2020	Ist III/2020	Voraussichtliches Ist IV/2020	Rest
Sonstige Kosten		67.400,00 €	6.628,67 €	27.208,03 €	35.542,53 €	64.050,00 €	2.450,00 €
	Bürobedarf	2.500,00 €	369,95 €	709,54 €	1.178,13 €	2.000,00 €	500,00 €
	Telefon+Internet	4.500,00 €	904,04 €	2.327,42 €	3.339,47 €	4.500,00 €	- €
	lfd. Softwarekosten	8.700,00 €	577,12 €	2.641,71 €	4.156,94 €	11.000,00 €	- 2.300,00 €
	Porto	1.500,00 €	- €	- €	- €	900,00 €	600,00 €
	Zeitschriften	1.000,00 €	329,87 €	666,25 €	925,15 €	1.200,00 €	- 200,00 €
	Kopierer	2.550,00 €	632,52 €	1.265,04 €	1.881,72 €	2.550,00 €	- €
	Lohnbuchführung	1.400,00 €	285,60 €	571,20 €	849,60 €	1.200,00 €	200,00 €
	Buchführungskosten	5.000,00 €	963,90 €	2.151,05 €	3.090,65 €	4.300,00 €	700,00 €
	Kostenrechnung	1.500,00 €	321,30 €	725,98 €	1.039,18 €	1.400,00 €	100,00 €
	Rechts- u. Beratungskosten	17.000,00 €	130,05 €	12.433,09 €	12.433,09 €	15.000,00 €	2.000,00 €
	Abschluss- u. Prüfungskosten	14.000,00 €	892,50 €	1.785,00 €	2.655,00 €	14.000,00 €	- €
	Nebenkosten Geldverkehr	600,00 €	247,56 €	466,95 €	677,17 €	1.000,00 €	- 400,00 €
	Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.000,00 €	49,03 €	233,36 €	630,88 €	1.200,00 €	800,00 €
	Sitzungsgelder Aufsichtsrat	1.000,00 €	- €	- €	- €	1.000,00 €	- €
	Reisekosten Arbeitnehmer	4.150,00 €	699,00 €	818,86 €	2.034,08 €	2.800,00 €	1.350,00 €
	Geschenke		45,00 €	87,99 €	256,98 €	300,00 €	- 300,00 €
	Repräsentationskosten		181,23 €	324,59 €	394,49 €	600,00 €	- 600,00 €
Betriebsergebnis		961.540,00 €	135.123,74 €	310.940,83 €	493.495,33 €	909.824,61 €	50.815,39 €

Anlage zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2020

Anlage 2 - WKS

Projekt-/Werbungskosten	Begründung	Plan	Ist	Voraussichtliches Ist	Zuordnung
Wirtschaftsplan WKS 2020		2020	30.09.2020	31.12.2020	DAWI
Beiträge (nur nachrichtlich, werden im WP 2020 direkt ausgewiesen)					
IHK zu Lübeck	Beitrag	200,00 €	122,40 €	122,40 €	Netzwerkbildung 210
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein	Beitrag	2.000,00 €	- €	1.400,00 €	Netzwerkbildung 612
HanseBelt e.V.	Mitgliedsbeitrag	400,00 €	400,00 €	400,00 €	Netzwerkbildung 610
Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.	Mitgliedsbeitrag	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Netzwerkbildung 611
Mönchsweg e.V.	Durchführung gem. KT-Beschluss Kreis SE Dr2013/131	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Netzwerkbildung 713
Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.	Mitgliedsbeitrag	800,00 €	800,00 €	800,00 €	Netzwerkbildung 613
Nordzentren e.V.	Die WKS ist nur Fördermitglied (kein eigenes Gründerzentrum). Den Förderbetrag kann die WKS frei wählen.	250,00 €	225,00 €	225,00 €	Netzwerkbildung 621
Regionalmanagement HanseBelt	Finanzierungsanteil Kreis Segeberg	6.200,00 €	6.124,00 €	6.124,00 €	Netzwerkbildung 620
Zwischensumme		16.850,00 €	14.671,40 €	16.071,40 €	
Bereich Gewerbeflächen- und Immobilienservice					
Monitoring A7-Süd	auf der Grundlage des GEFEK A7-Süd	1.500,00 €	- €	2.400,00 €	Koordinierungsstelle 512
AK Wirtschaftsförderung	soll wieder belebt werden, geplant sind zwei Veranstaltungen	2.000,00 €	199,50 €	199,50 €	Netzwerkbildung 617
Luft- und andere Bilder	zur Unterstützung der Vermarktung	8.000,00 €	3.689,00 €	5.700,00 €	Koordinierungsstelle 517
Immobilien Scout, Anbindung GEFIS II	Schaffung der Voraussetzungen für eine umfangreichere Vermarktung der Gewerbeflächen- und Immobilienangebote	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	Koordinierungsstelle 513
Gewerbeimmobilienmappe	Die Gewerbeimmobilienmappe wird fortlaufend aktualisiert und nachgedruckt.	500,00 €	- €	- €	Standortmarketing 517
Zwischensumme		18.000,00 €	3.888,50 €	14.299,50 €	
Bereich Fachkräfteinitiative					
KWIS.JOB	Akquise bei Unternehmen, um in KWIS-Job Ausbildungen, Ferienjobs und Praktika unentgeltlich einzustellen. Vertrag ist 2019 ausgelaufen.		- €		Koordinierungsstelle
Ausbildungs-/Praktikamesse und andere Maßnahmen	Maßnahmen für die Förderungen von Ausbildung und Praktikum im Kreis Segeberg (Nachfolgeprojekte von Backstage Jobtour und Jobtikum)	10.000,00 €	- €	9.000,00 €	Koordinierungsstelle 623
Zwischensumme		10.000,00 €	- €	9.000,00 €	

Projekt-/Werbungskosten	Begründung	Plan	Ist	Voraussichtliches Ist	Zuordnung
Wirtschaftsplan WKS 2020		2020	30.09.2020	31.12.2020	DAWI
Bereich Tourismus					
Projekt Tourismusmanagement Kreis Segeberg	Kooperationsprojekt der drei AktivRegionen Holsteiner Auenland, Alsterland und Holsteins Herz mit der Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2022	68.000,00 €	16.789,95 €	34.000,00 €	Projekte 717
Tourismustag und Arbeitskreis Tourismus im Kreis Segeberg	Veranstaltungen mit den Tourismusakteuren im Kreis Segeberg	8.000,00 €	- €	- €	Standortmarketing 715
Nachfolgeprojekt MRH	MRH Leitprojekt Digitalisierung	2.500,00 €	2.330,00 €	2.330,00 €	Standortmarketing 750
Tagestourismuskampagne	Gem. Vertrag	2.000,00 €	- €	1.000,00 €	Standortmarketing 710
Kulturlandschaftsrouten plus Wanderausstellung	Nachfolgeprojekt hat ab 2020 einen anderen Schwerpunkt, daher wird die WKS sich daran nicht beteiligen				Standortmarketing
Kooperationsprojekte Holsteinische Schweiz	Bewerbung der SE-Kommunen, die im Naturpark Holsteinische Schweiz liegen.	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	Standortmarketing 714
Kultur- und Naturerbe im schleswig-holsteinischen Binnenland	Projekt des Schl.-Holst. Binnenlandtourismus e.V. an dem die WKS mitwirkt	4.500,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €	Standortmarketing 712
Zwischensumme		90.000,00 €	23.319,95 €	46.530,00 €	
Bereich Messen & Veranstaltungen					
Catering alle Besprechungen, alle Veranstaltungen (ganzes Jahr)	Ausser Wirtschaftstag; alles inhouse / extern	6.000,00 €	436,77 €	1.200,00 €	Alle Sparten 210
Werbe- und Messematerial	Roll Ups, Messematerialien	5.000,00 €	587,32 €	2.000,00 €	Alle Sparten 210
8. Segeberger Wirtschaftstag	Basis: Werte 2018 / 2019	33.000,00 €	34.619,00 €	34.619,00 €	Netzwerkbildung 615
Zukunftswerkstatt	Die "Zukunftswerkstatt" ist ein Projekt mit dem Unternehmerverein "Wir für Segeberg". Aufgegriffen werden aktuelle Themen; 3x p.a.	3.000,00 €	909,16 €	2.000,00 €	Netzwerkbildung 616
Existenzgründungstage mit IHK	In regelmäßigen, noch abzustimmenden Abständen ist in Kooperation mit der IHK und der IB.SH die gemeinsame Durchführung von 3 Existenzgründungsveranstaltungen im Jahr 2020 geplant.	2.000,00 €	648,19 €	648,19 €	Koordinierungsstelle 515
Expo Real	geplant: gemeinsamer Auftritt der Kreise im Rahmen des RM HanseBelt	5.000,00 €	- €	- €	Standortmarketing 510
B2B Messe	Messestand direkt neben dem Nordgate; 2x jährlich	7.000,00 €	- €	- €	Standortmarketing 511
Regioschau 2019					Standortmarketing 614
Zwischensumme		61.000,00 €	37.200,44 €	40.467,19 €	

Projekt-/Werbungskosten	Begründung	Plan	Ist	Voraussichtliches Ist	Zuordnung
Wirtschaftsplan WKS 2020		2020	30.09.2020	31.12.2020	DAWI
Werbung & Öffentlichkeitsarbeit					
Pressearbeit B2B Magazin (inkl. Fotos / Filme); Vertrag mit Regenta	Monatlich werden 2 Presseartikel für das B2B Magazin erarbeitet und zu jedem größeren Event der WKS erfolgt eine Begleitung durch Fotos & Film. --> Vertrag Ende 2019 ausgelaufen				Standortmarketing 751
Standortmarketing für den Gesundheitsstandort	gem. Beschluss des Kreistages vom 26.09.2019 (DrS/2019/101 und 101-1) soll die WKS das Standortmarketing für den Gesundheitsstandort mit der Zielgruppe Haus- und Fachärzte sowie Pflegepersonal koordinieren.	100.000,00 €	1.889,00 €	100.000,00 €	Standortmarketing 754
Standortmarketing für den Tourismus	Erstellung einer Tourismusplattform online	17.000,00 €	1.983,33 €	17.000,00 €	Standortmarketing 719
Pressearbeit allgemein und Anzeigen (=Werbung)	Die WKS erstellt über erbrachte Projektleistungen und Wirtschafts- informationen (Jahresbericht) regelmäßig Presseberichte.	15.000,00 €	6.270,90 €	15.000,00 €	Standortmarketing 753
Zwischensumme		132.000,00 €	10.143,23 €	132.000,00 €	
Aufgaben aus strategischer Ausrichtung des Aufsichtsrates	mit Sperrvermerk! Jeweils in 2019 und 2020	100.000,00 €			Alle Sparten
	vom Sperrvermerk noch nicht verbaucht, Vorschlag für Verwendung liegt für die AR-Sitzung am 03.11.2020 vor	48.500,00 €	- €	48.500,00 €	Alle Sparten
	Anschaffung MARKUS-Datenbank	16.500,00 €	16.362,50 €	16.362,50 €	Koordinierungsstelle
	Anschaffung DMS-System	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	Alle Sparten
	Beteiligung Studie "Co-working"	5.000,00 €		5.000,00 €	Koordinierungsstelle
	Unterstützung digitale Formate für Ausbildungsmessen	15.000,00 €	- €	15.000,00 €	Netzwerkbildung
Zwischensumme		100.000,00 €	16.362,50 €	99.862,50 €	
Frau & Beruf	Sachkostenaufwand (vom Land nicht gedeckt)	10.300,00 €	7.565,85 €	12.000,00 €	Projekte
Reisekosten alle Mitarbeiter (ganzes Jahr)	überwiegend km-Geld bei eigener Fahrzeugnutzung - wird im WP 2020 direkt ausgewiesen	4.150,00 €	2.034,08 €	3.200,00 €	Alle Sparten
Summe 2020 ohne "Beiträge" und "Reisekosten"					
		421.300,00 €	98.480,47 €	354.159,19 €	

Wirtschaftsplan WKS 2020		Plan	Ist		Anteil an den Gesamt-
Aufteilung nach Sparten (DAWI)		2020	2020		kosten 2020 in %
1. Koordinierungsstelle		30.500,00 €	20.699,69 €	45.110,69 €	0,21%
2. Netzwerkbildung		35.000,00 €	35.727,66 €	51.818,50 €	0,36%
3. Standortmarketing & Tourismus		166.500,00 €	16.673,23 €	144.530,00 €	0,17%
4. Projektentwicklung und - trägerschaft		78.300,00 €	24.355,80 €	46.000,00 €	0,24%
5. Alle Sparten		111.000,00 €	3.058,17 €	69.900,00 €	0,03%
		421.300,00 €	100.514,55 €	357.359,19 €	

Anlage zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2020

Anlage 3 - Frau & Beruf

Frau & Beruf		Plan 2020	Ist I/2020	Ist II/2020	Ist III/2020	Voraussichtliches Ist IV/2020	Rest
Zuschüsse		128.932,09 €	26.878,27 €	24.558,33 €	28.533,59 €	36.669,00 €	12.292,90 €
	Projektzuschuss F&B Land (40,15 %)	51.766,23 €	10.791,62 €	9.860,17 €	11.456,24 €	14.722,60 €	4.935,60 €
	Projektzuschuss F&B ESF (36,33 %)	46.841,03 €	9.764,87 €	8.922,04 €	10.366,25 €	13.321,85 €	4.466,01 €
	Zwischensumme Pojektzuschuss	98.607,26 €	20.556,50 €	18.782,21 €	21.822,49 €	28.044,45 €	9.401,61 €
	Eigenanteil WKS (23,52 %)	30.324,83 €	6.321,77 €	5.776,12 €	6.711,10 €	8.624,55 €	2.891,29 €
Personalkosten (exkl. F&B-Gehälter)		105.483,18 €	21.989,91 €	20.091,90 €	23.344,18 €	30.000,00 €	10.057,19 €
	Projektmitarbeiterinnen	105.483,18 €	21.989,91 €	20.091,90 €	23.344,18 €	30.000,00 €	10.057,19 €
Sachkosten (Pauschale 12,23 %)		12.900,59 €	2.689,37 €	2.457,24 €	2.854,99 €	3.669,00 €	1.229,99 €
	Pauschale	12.900,59 €	2.689,37 €	2.457,24 €	2.854,99 €	3.669,00 €	1.229,99 €
Indirekte Kosten (Pauschale 10 %)		10.548,32 €	2.198,99 €	2.009,19 €	2.334,42 €	3.000,00 €	1.005,72 €
	Pauschale	10.548,32 €	2.198,99 €	2.009,19 €	2.334,42 €	3.000,00 €	1.005,72 €
Gesamtkosten		128.932,09 €	26.878,27 €	24.558,33 €	28.533,59 €	36.669,00 €	12.292,90 €

Projektzuschuss F&B Land (40,15 %)		10.894,95 €	9.954,57 €	11.456,24 €	14.722,60 €	47.028,36 €
Projektzuschuss F&B ESF (36,33 %)		9.661,55 €	8.827,64 €	10.366,25 €	13.321,85 €	42.177,29 €
Zwischensumme Pojektzuschuss		20.556,50 €	18.782,21 €	21.822,49 €	28.044,45 €	89.205,65 €

angefordert